



# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 1

Erstellungsdatum: 7/9/2015

Revisionsdatum: 22/3/2018

Revisionsnummer: 1.1

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** JALLYSTRIP

**Registrierte Nr. REACH:** EXEMPT - MIXTURE

**Produktcode:** 93

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** \* Antibakterielle Behandlung von Kondensatwannen in Kühlanlagen. PC8:  
Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel).

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd

Guardian House

Stroudley Road

Basingstoke

Hampshire

RG24 8NL

United Kingdom

**Tel:** +44(0)1256460300

**Fax:** +44(0)1256462266

**Email:** sales@advancedengineering.co.uk

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (361) 730730

Gemeinsames Giftinformationszentrums  
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Advanced Engineering Ltd (24hr) +44 (0) 1256 854318

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Chronic 2: H411; -: EUH208

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Giftig für  
Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 2

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente:

**Gefahrenhinweise:** EUH208: Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

GHS09: Umwelt



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe tragen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### \* Gefährliche Bestandteile:

##### KOKOFETTSAUREAMIDE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
268-770-2	68140-00-1	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 2: H411	10-30%

##### DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

230-525-2	7173-51-5	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	1-10%
-----------	-----------	---	---	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 3

GLYCERIN - Registrierte Nr. REACH: EXEMPT UNDER ANNEX V

200-289-5	56-81-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	---------	------------------------------------	---	-------

ETHANOL

200-578-6	64-17-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 2: H225	1-10%
-----------	---------	------------------------------------	--------------------	-------

3-IODO-2-PROPYNYL BUTYLCARBAMATE

259-627-5	55406-53-6	-	Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 4: H302; STOT RE 1: H372; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	<1%
-----------	------------	---	---	-----

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einatmen:** Nicht zutreffend.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine Symptome.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 4

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Abguss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerläufe entleeren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** \* PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel). Antibakterielle Behandlung von Kondensatwannen in Kühlanlagen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 5

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**GLYCERIN**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	10 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

**ETHANOL**

DE	960 mg/m <sup>3</sup>	1920 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	-----------------------	------------------------	---	---

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** \* Handschuhe aus Nitril. EN 374-1:2003

**Augenschutz:** Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Nicht in den Abfluss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerläufe entleeren.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Feststoff

**Farbe:** Rosa

**Geruch:** Süßlicher Geruch

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** 63

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 6

## 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Feuchtigkeit. Heiße Flächen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

##### DIDCYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

IPR	RAT	LD50	45	mg/kg
ORL	MUS	LD50	268	mg/kg

##### GLYCERIN

DERMAL	RBT	LD50	> 10000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	12600	mg/kg

##### ETHANOL

IVN	RAT	LD50	1440	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3450	mg/kg
ORL	RAT	LD50	7060	mg/kg

#### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

## Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 7

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einatmen:** Nicht zutreffend.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine Symptome.

**Sonstige Angaben:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Gefährliche Bestandteile:**

#### GLYCERIN

Activated Sludge	48H	> 1000	mg/l
Daphnia magna	24H EC50	> 10000	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	54000	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** \* Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen.

**Abfallschlüssel Nr:** \* 16 03 03

**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 8

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1759

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.  
(DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8 (EHS)

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** \* Dieses Produkt ist oder enthält eine gefährliche, für die Aus- oder Einfuhr bestimmte Chemikalie gemäß EG-Verordnung Nr. 609/2008. Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

JALLYSTRIP

Seite: 9

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H331: Giftig bei Einatmen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.